

Veranstaltung:	AKIO Sitzung Hybrid		
Ort	DGHO Jahrestagung Hamburg		
Datum:	15.03.2024	Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 18:45 Uhr	Raum: Hybrid
Protokollführung:	Claudia Löffler, Ergänzungen im Nachgang durch Hans Lampe		
Nächster Termin:	10/24	Beginn: folgt	DGHO Jahrestagung Basel

Anwesende Mitglieder	anwesend	Anwesende Mitglieder	anwesend
Dr. med. Jann Arends		Dr. med. Mirjam Krug	X (v)
Dr. med. Gesche Brannolte-Raab		Dr. med. Hans Lampe	X
Dr. med. Beatrice Brücher-Encke		Dr. med. Claudia Löffler	X (v)
Dr. med. Fritz Friedl		Dr. med. Lothar Müller	
PD Dr. med. Patricia Grabowski		Prof. Dr. med. Petro E. Petrides	
Dr. rer. nat. Thomas Gronau		Prof. Dr. med. Monika Reuß-Borst	
Dr. med. Cathrine Haller		Prof. Dr. med. Matthias Rostock	X (v)
Dr. med. Julia Hartung	X (v)	Dr. med. Susanne Roth-Goldbrunner	X
Dr. med. Claudia Hohmann	X (v)	Dr. med. Andre-Robert Rotmann	
Dr. med. Markus Horneber		Dr. Ulrike Schwinger	
Dr. rer. nat. Martin Hoßfeld		Dr. Birgit Stolze	
Prof. Dr. med. Jutta Hübner		PD Dr. med. Petra Voiß	X (v)
Dr. med. Michael Klein		Dr. med. Marcela Winkler	
Dr. med. Brigitte Kragl		Dr. med. Bernhild Wirp	

v= virtuell zugeschaltet

Gäste:

Alina Busch, UKE

Entschuldigt: Frau Hübner, Frau Winkler

Agenda:

- TOP 1 **Begrüßung und Vorstellung neuer Mitglieder** (10 min)
PD Dr. Claudia Löffler und Dr. Hans Lampe
- TOP 2 **AKIO gemeinsam gestalten – Neuausrichtung und Netzwerke** (10 min)
Vorschlag Hans Lampe: Profil AKIO: Was braucht der Onkologe?
Indikationen zur ergänzende Therapien? Externe/ Interne Evidenz / Patientenpräferenz?
Dr. Hans Lampe
- TOP 3 **Schwarmwissen:** Bitte bringt Euch gerne ein und meldet uns bis 11.3. rück, wenn ihr zu diesem Punkt etwas vorbereiten möchtet (in dieser Kategorie möchten wir zukünftig neue Tools, Webpages, Arbeitsmaterialien oder auch spannende neue Publikationen vorstellen)
- TOP 4 **Work in Progress**
Ovarialkarzinom – Hans Lampe (3 Min)
Hirntumore – Susanne Roth-Goldbrunner (3 Min)
Palliativmedizin – Hans Lampe (3 Min)
(in dieser Kategorie möchten wir Euch einladen über Forschungsvorhaben und klinische Projekte zu berichten)
- TOP 5 **Bericht aus den Task Forces** (10 min) PD Dr. Claudia Löffler
(in dieser Kategorie sollen die Arbeitsgruppen berichten)
- TOP 6 **Weitere Themen** (10 min) Vorbereitungen der nächsten Projekte Alle
- TOP 7 **Abschluss und Verabschiedung**

Ad TOP 1

Begrüßung und Vorstellung neuer Mitglieder

Nächste Schritte: bitte spricht gerne Kollegen und Netzwerkpartner an im AKIO Mitglied zu werden und auch aktiv mitzugestalten.

Ad TOP 2

AKIO gemeinsam gestalten – Neuausrichtung und Netzwerke

Hans Lampe erläutert seinen Vorschlag

„Profil AKIO“: Was braucht der Onkologe? Indikationen zur ergänzende Therapien?
Externe/ Interne Evidenz / Patientenpräferenz?

Externe Evidenz: Für viele Verfahren in Onkopedia zusammengefasst und bewertet.

Interne Evidenz: Wie können wir die vorliegende externe Evidenz in der konkreten Behandlungssituation des einzelnen Patienten nutzen? Einschätzung des Therapieansprechens im Verlauf, der auftretenden unerwünschten Wirkungen, der lokal gegebenen Therapiemöglichkeiten.

Patientenpräferenz: Welche Erwartungen / Wünsche hat der Patient (Lebenserwartung, Lebensqualität, akzeptable Nebenwirkungen der tumorspezifischen Behandlung?).

Welche lokal vorhandene Behandlungsmöglichkeiten können in die Therapie integriert werden?

Eine häufig auftretende Problematik betrifft das Zusammenwirken von „(An- Ent-) Spannung – Angst – Schmerzen“. Ein Vorschlag wäre diesen Komplex und die verschiedenen Therapiemöglichkeiten in häufigen Situationen weiter zu diskutieren. Mehr demnächst im digitalen Ordner des AK.

- Es besteht die Idee evtl. eine Art Drop box zu bekommen in der Wissen/Tools gesammelt werden können für Mitglieder. Eher erstmal nicht öffentlich auf der normalen AKIO Homepage.
- Es kommt der Vorschlag hier insbesondere auch Best Cases zu sammeln (evtl. dies auch ein Thema für zukünftige Kongress Sessions)

Claudia Löffler berichtet über die neuen Mitglieder (seit 10/23 insgesamt 6 neue Mitglieder). Bericht über den Netzwerkstatus (Fragebogen, Rücklauf war überschaubar), wir sind bereits in vielen AGs und Fachgesellschaften breit vernetzt.

Nächste Schritte: Klärung, ob eine Drop Box eingerichtet werden kann, alternativ ein Passwortgeschützter Bereich auf der DGHO Homepage

- Inzwischen liegt eine Rückmeldung der DGHO vor.
- In der DGHO Cloud wurde ein Ordner eingerichtet unter folgendem Link

 [AK Integrative Onkologie](#)

- Wer dort etwas ablegen möchte, kann dies gerne tun. Wir schlagen vor, dass wir dies strukturiert machen sollten: **Dateiname_Name Mitglied_Datum**
- Zusätzlich macht es sicher Sinn, wenn etwas diskutiert werden soll/darf dann auch über den Verteiler eine Rückmeldung hierzu zu geben, damit die anderen Mitglieder darauf aufmerksam gemacht werden.
- **WICHTIG:** Auf die Inhalte zugreifen kann jeder, der den Link bekommt. Gebt daher den Link bitte nicht an Mitglieder außerhalb des Arbeitskreises weiter.

Ad TOP 3

Schwarmwissen:

übersprungen – wieder in 10/24

(in dieser Kategorie möchten wir zukünftig neue Tools, Webpages, Arbeitsmaterialien oder auch spannende neue Publikationen vorstellen)

Nächste Schritte: Bitte bis Basel überlegen, ob Ihr hier etwas vorstellen möchtet, gerne Rückmeldung an Hans Lampe und mich. Wir erinnern nochmals im Safe the Date.

Ad TOP 4

Work in Progress**Ovarialkarzinom – Hans Lampe (3 Min)**

Hans Lampe berichtet über in vitro Versuchsreihen an chemoresistenten Pankreas- und ALL Zelllinien (DGHO 2019). Es konnte die Wirksamkeit der Dekokte an verschiedenen Zelllinien gezeigt werden (Keine Pharmakokinetik

Daten, ein Tiermodell wird der nächste Schritt sein). Klinisch liegen hierzu Beobachtungen bei therapieresistenten Patienten vor (DGHO 2022). Das längerfristige Interesse ist klinische Beobachtungen und Grundlagenerkenntnisse zusammenzuführen (Kuo 21018).

Aktuell überprüft eine chinesische Kollegin die in chinesischen Datenbanken vorliegenden Daten (Data Mining) um ein Konzept zur integrativen Nutzung zu entwickeln. Ebenfalls zunächst in Zellkulturen wird ein koordiniertes Vorgehen bei Platinresistenz geprüft.

Hirntumore – Susanne Roth-Goldbrunner (3 Min)

Susanne Roth-Goldbrunner berichtet über ein multimodales integratives Konzept begleitend zur konventionellen Therapie bei Glioblastom Patienten. Diese wurde in Köln durchgeführt. Die behandelten Patienten erhielten zusätzlich TCM (Akupunktur, Ernährung, Phytotherapie, Qigong), Lebensstilberatung, Bioresonanz, Aromatherapie und Bewegung. Es erfolgte eine retrospektive Analyse der 23 PatientInnen (matched pair Analyse, prognostisch und hinsichtlich anderer Variablen vergleichbares Kollektiv). Es zeigte sich hier ein verbessertes Überleben in der CAM Gruppe.

Was das letztlich genau bedeuten könnte, möchte die Gruppe gerne perspektivisch in einem RCT untersuchen. Mehrere Mitglieder signalisieren Interesse am Projekt → Ermunterung multizentrisch mal zu überdenken und ggf. auch Forschungsgelder hierfür zu beantragen (Interesse von Matthias Rostock, Julia Hartung und weitere; NCH in Würzburg Dr. Keßler kann ebenfalls gerne vermittelt werden).

Palliativmedizin – Hans Lampe (3 Min)

Vorstellung hätte durch Christian Junghanß stattfinden sollen, der aber verhindert war. Wird hierzu einen Vortrag auf der Jahrestagung im Herbst geben.

Der Versuch Angehörige mit Akupressur beim Auftreten von Dyspnoe zu Hause in die Behandlung einzubeziehen, ließ bei unzureichender Akzeptanz durch die Angehörigen nicht in einem Studienprojekt umsetzen. Aktuell arbeiten wir an einem erweiterten Ansatz („Spannung-Angst-Schmerz“ s.o.) jetzt unter Einsatz der Akupunktur durch Ärzte, der jetzt in verschiedenen Situationen untersucht werden soll (Palliativstation, Poliklinik, bedrohliche Nachrichten, chron. Schmerzen, Angstzustände....).

Digitaler Ordner zur Ideensammlung für Basel folgt.

Nächste Schritte: Bitte bis Basel überlegen, ob Ihr hier etwas vorstellen möchtet, gerne Rückmeldung an Hans Lampe und mich. Wir erinnern nochmals im Safe the Date.

Ad TOP 5

Bericht aus den Task Forces: Bildung von Task Forces (Kongressorganisation, Netzwerke und Leitlinien, Forschung und Studien, Öffentlichkeitsarbeit, Lehre und Weiterbildung)

Erste Task Forces wurden gebildet und haben teils schon ihre Arbeit aufgenommen.

Sitzungsvorschlag für Basel wurde eingereicht Ende Februar, um in der Frist zu bleiben.

- Vorschlag: Hans Lampe schlägt eine weitere Task Force für das Thema „Westliche und Chinesische Medizin“ vor.
- **Memo für Basel: RS** Frau Schwinger (wollte bezgl. Öffentlichkeitsarbeit die Kollegin bei Thieme ansprechen (Podcast).

Nächste Schritte: Die Kollegen innerhalb der Task Forces werden versuchen sich weiter zu organisieren und bis zur JT in Basel einmal ein virtuelles Treffen zu planen.

Ad TOP 6

Sonstige Themen, die wir vergessen haben

-

Ad TOP 7

Abschluss und Verabschiedung

Modalitäten zukünftiger Treffen (digital versus vor Ort, Frequenz)

Die Mehrheit war heute virtuell anwesend, die Treffen sollten daher weiter in Hybrid stattfinden.

Wunsch der Mitglieder auf der Jahrestagung das Treffen auf den Sa oder So zu legen.

Idee: Danach gemeinsames Abendessen /Social Event in Basel einplanen.